

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen, liebe Edlitzer!

Wie ein richtiger Winter sein kann, hat sich heuer wieder einmal deutlich gezeigt. Nach den ersten deutlichen Vorböten Ende Oktober bekamen wir in den Wintermonaten höchst reichlich von der weißen Pracht ab. Das sehr zur Freude der Jugend und der Wintersportler. Für die Gemeinde aber war dies mit einer großen Anforderung an den Winterdienst und einer erhöhten finanziellen Belastung verbunden. Ein positiver Aspekt sollte aber nicht außer Acht gelassen werden, nämlich der, dass heuer ausreichende *Winterfeuchte* die Wasserversorgung sichern hilft. Jetzt sehen wir aber erwartungsvoll und zuversichtlich dem Frühling entgegen.

Der Frühling ist geprägt durch wichtige Termine, die uns als Bürger unseres Heimatlandes einerseits und als Bürger des Mitgliedstaates zur Europäischen Union andererseits betreffen.

Der Frühling wird sich aber nicht nur mit erhofftem Schönwetter bemerkbar machen.

Zunächst sind wir alle als österreichische Staatsbürger aufgefordert, von unserem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und am 25. April mit unserer Stimmabgabe ein neues Staatsoberhaupt zu wählen.

Bundespräsidentenwahl: 25. April,
EU- Erweiterung am 1. Mai,
EU- Wahl am 13. Juni.

Ein weiterer Urnengang steht uns einige Wochen später ins Haus, nämlich die Wahl zum EU-Parlament. Als Termin dafür ist der 13. Juni 2004 festgesetzt.

Noch ein wichtiger Frühlingstermin darf nicht unerwähnt bleiben. Am Staatsfeiertag, dem 1. Mai 2004, wird die *Idee eines Vereinten Europa* einen großen Schritt dem gesteckten Ziel näher kommen. Die Gemeinschaft der Fünfzehn wird um zehn Staaten erweitert. Es sind dies acht Länder Osteuropas und die Mittelmeerinseln Malta und Zypern. Viele Meinungen und Diskussionen hat dieses Ereignis herausgefordert, eine Unmenge von

Statements und Meinungsvielfältigkeit wurden uns vermittelt, zustimmende und auch kritische. Was von den Prognosen wirklich eintritt, wird sich über kurz oder lang zeigen. Eines steht aber fest: Europa hat ein neues Gesicht bekommen. Und unser Land ist aus der Randlage mehr in das Zentrum des Staates gerückt.

Wechseln wir von den ernstesten Themen zu mehr vergnüglichen Ereignissen. Wir können auf einen ereignisreichen Fasching zurückblicken, der mit vielen Veranstaltungen für jeden etwas geboten hat. Der zahlreiche Besuch der Bälle war Garant für gute Laune. Beim Kinderfaschingsfest ging es ebenso hoch her. Auch die Senioren standen nicht zurück und fanden sich zu geselligen, launischen Stunden zusammen. Die närrische Zeit fand am Faschingsdienstag mit zahlreicher Beteiligung unserer Vereine und Bürger den vergnügten, ausgelassenen Abschluss. Allen Mitwirkenden der Faschingsgestaltung sage ich Dank für die Bereicherung des Dorflebens.

Abschließend wünsche ich allen Edlitzerinnen und Edlitzern ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Ihr

Manfred Schuh



Rechnungsabschluss 2003

In der ersten Gemeindeinformation dieses Jahres möchten wir einen Überblick über das abgelaufene Finanzjahr übermitteln. In der Gemeinderatssitzung am 16. Feber 2004 wurde für das Haushaltsjahr 2003 folgender Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Bereich:	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Allgemeine Verwaltung	27.248,00	236.928,47
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,26	11.037,64
Unterricht, Erziehung und Sport	72.020,55	175.830,84
Kunst und Kultur	206,96	35.809,02
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	79.377,15
Gesundheit	8.375,15	127.668,87
Straßenbau und Verkehr	2.913,39	46.477,03
Wirtschaftsförderung	–	9.863,95
Dienstleistungen	381.886,78	540.555,05
Finanzwirtschaft	842.938,98	26.618,31
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	–	45.523,74
Gesamt	1.335.690,07	1.335.690,07

Der ordentliche Haushalt konnte aufgrund einer Sonderbedarfszuweisung seitens des Landes in der Höhe von 155.000,– € mit einem Soll-Überschuss von 45.523,74 € abgeschlossen werden, sodass dieser Überschuss dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnte.

Außerordentlicher Haushalt

Projekt:	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Veränderung	Anmerkung
Wegerhaltung	73.896,34	84.552,28	-10.655,94	Ausfinanzierung 24004
Kanal und Kläranlage	23.755,05	18.571,14	5.183,91	Soll-Überschuss
Wasserversorgung	10.219,27	10.219,27	–	Abgeschlossen
Sanierung Amtshaus	39.891,19	2.997,17	36.894,02	Fertigstellung 2004
Gesamt	147.761,85	116.339,86	31.421,99	

Sämtliche Projekte (Panoramastraße, Gehsteig Schmetterlingberg, Brücke Friedbach) konnten mit Unterstützung des Landes durch Bedarfszuweisungen und sonstige Zuwendungen in der Gesamthöhe von 88.585,39 € ausfinanziert, bzw. mit einem Soll-Überschuss beim Vorhaben Sanierung Amtshaus und Kanal-Kläranlage abgeschlossen werden. Neue Darlehen mussten im abgelaufenen Jahr nicht aufgenommen werden. Der Überschuss im Bereich Sanierung Amtshaus steht zur Fertigstellung dieses Vorhaben zur Verfügung. Neue außerordentliche Vorhaben dürfen bis zur Sanierung des Gemeindehaushaltes nur mit Rücksprache der Aufsichtsbehörde in Angriff genommen werden.

Der **Schuldenstand** per 1. Jänner 2004 beträgt 1.888.157,76 € davon entfallen 1.028.766,33 € auf Schulden für Wasserversorgung, Kanal und Miethäuser, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt sind und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten. Die Schulden für jene Bereiche, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z. B. Straßenbau, Amtshaus, Bauhof, Kommunalfahrzeuge, ...) betragen 859.391,43 €.

Am 4. Februar 2003 wurde der Rechnungsabschluss durch die Prüfer des Landes kontrolliert und überprüft.



Mitteilungen aus der Gemeindestube

Bundespräsidentenwahl 25. April 2004

Die **Verordnung** der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten ist mit BGBl. II Nr. 71/2004 kundgemacht worden. Darin wird der Stichtag mit 2. März 2004 und der Wahltag mit 25. April 2004 festgelegt.

Für die Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Edlitz sind folgende weitere Informationen zu beachten:

Wahlberechtigung: Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, bis zum Ablauf des Tages der Wahl (25. April) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlkarten: Diese sind bis einschließlich Donnerstag dem 22. April 2004 im Gemeindeamt zu beantragen.

Folgende Personen können Wahlkarten beantragen: **Wahlberechtigte Männer und Frauen**, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten.

Wahlberechtigte Männer und Frauen, denen der Besuch des Wahllokales infolge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit unmöglich ist.

Bettlägrige: Diese können den Besuch der fliegenden Wahlkommission am Gemeindeamt bis spätestens 22. April 2004 beantragen.

Wahlzeit: Das Wahllokal im Edlitzer Gemeindeamt ist am Wahltag von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den amtlichen Verlautbarungen oder wenden Sie sich an das Gemeindeamt.

Europa-Wahl am 13. Juni 2004

Wir verweisen auf die Kundmachung über die Wahl der von Österreich zu entsendenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament und die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. 72/2004 mit folgendem Inhalt:

Aufgrund des §2 Abs.1 der Europawahlordnung- EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch die BGBl. 132/2003 wird verordnet:

§1. Die Wahl der von Österreich zu entsendenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament wird ausgeschrieben.

§2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 13. Juni 2004 festgesetzt.

§3. Als Stichtag wird der 06. April 2004 bestimmt.

Die **Bürger** werden ersucht, die angeschlagenen Informationen am Gemeindeamt zu beachten, wo auch weitere Informationen zu erfragen sind.

Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan)

Gemäß § 21 Abs. 1 des Niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes 1976 (NÖ ROG i.d. g. F.) wird öffentlich kundgemacht, dass der Entwurf zur Neudarstellung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Edlitz, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 29. März 2004 bis 10. Mai 2004**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

Gemäß §21, Abs. 3 des NÖ. Raumordnungsgesetzes ist jedermann berechtigt innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig eingelangte Stellungnahmen sind bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Erwägung zu ziehen.

Ein gleich lautender Aushang ist am Gemeindeamt an der Anschlagtafel angebracht und es wird um Beachtung ersucht.

Einschreibung Kindergarten

Die **Einschreibung** in den Kindergarten für das Jahr 2004/05 findet am

20. und 21. April 2004 von 13 bis 14 Uhr

in der Kindergartenkanzlei statt. Eltern, deren Kinder am 31.08.2004 das 3. Lebensjahr vollendet haben, werden gebeten, zu vorstehendem Termin mit ihrem Kind in den Kindergarten zu kommen. Mitzubringen ist auch die Geburtsurkunde und ein vorhandener Impfpass bzw. Impfzeugnisse. Jüngere Kinder, die zwischen 01.09. und 31.12.2004 das 3. Lebensjahr vollenden, können ebenfalls angemeldet und vorgemerkt werden. Sie werden dann gesammelt nach Maßgabe von freien Plätzen am 02.01.2005 eingegliedert.

Nachträgliche Anmeldungen werden bis 30.06.2004 entgegengenommen.



Einschreibung Musikschule

Die **Einschreibung** für das Schuljahr 2004/05 findet heuer im Büro der Musikschule am

Dienstag, dem 25. Mai 2004, von 16 bis 18 Uhr statt.

Für **Freunde der Musik** gibt es einen weiteren Termin in der Musikschule. Es wird am Samstag, dem 22. Mai 2004 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr der Musikschulheuerige im Dr. Hans Lampalzerhof veranstaltet. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, die musikalische Gestaltung ist beim Veranstalter in besten Händen.

Altkleidersammlung 2004

Der **Reinhalteverband Grüne Tonne**, der die Altkleidersammelaktion bisher durchgeführt hat, hat diese Art der Sammlung eingestellt. Die Entsorgung von Altkleidern und Textilien ist wie auch bisher über die den Haushalten zur Verfügung stehende *Grüne Tonne* vorzunehmen.

Wir **bringen** in Erinnerung, dass am Parkplatz hinter dem Thomasberger Amtshaus ein Caritas- Sammelcontainer für Altkleider und Schuhe verfügbar ist. Eine Bitte der Sammelstelle sollte beachtet werden, und zwar: Die Altkleider sollen in einem zugebundenen Sack eingeworfen werden, außerdem sauber und noch brauchbar, Schuhe paarweise zusammengebunden sein. Dies im Sinne einer weiteren Verwendung für einen guten Zweck. Die Bürger haben weiterhin die Möglichkeit, Sammelsäcke im Gemeindeamt zu beziehen.

Sperrmüllsammlung 2004

Die **Gemeinden Edlitz, Grimmenstein und Thomasberg** als Betreiber des Altstoffsammelzentrums teilen mit:

Künftig wird, wie bereits angekündigt, der Sperrmüll im Sperrmüllsammelzentrum in Grimmenstein, am Areal der alten Kläranlage (hinter der Tischlerei Kronaus), zur Entsorgung entgegengenommen. Der erste Termin für die Übernahme des gebrachten Sperrmülls ist der 7. Mai 2004 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr.

In **weiterer** Folge wird das Sammelzentrum in 14-tägigen Intervallen zu den zuvor angeführten Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.

Bitte beachten:

Es wird nur in Haushaltsmengen entgegen genommen. Was wird entgegengenommen?

Zum Sperrmüll zählen:

Möbel, Betteinsätze, Matratzen, Türen, Fenster, Sportgeräte und Müll, der nicht in die Grüne Tonne passt.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Abfälle, die in die Grüne Tonne passen, sowie Sondermüll, Kühlschränke, Gefriertruhen, Autoreifen, Autotwracks, Leuchtstoffröhren, TV- Geräte, Radios und PC- Bildschirme. Diese müssen gesondert entsorgt werden.

Am **4. Juni 2004** von **13 bis 18 Uhr** werden auch **Problemstoffe (Sondermüll)** entgegengenommen. Wird eine Abholung vom Haus gewünscht, so wird diese nach Aufwand (Maschinenringtarif) verrechnet.

Bei dieser **Gelegenheit** wird abermals gebeten, auf die Einhaltung der gewissenhaften Mülltrennung Grüne Tonne – Nassmüll hohes Augenmerk zu richten.

Entsorgung Autotwracks 2004

Auch heuer wird die Abfuhr von unbrauchbaren **Veihkeln** durchgeführt. Wenn Sie ein Autotrack entsorgen wollen, melden Sie es bitte am Gemeindeamt. Sobald eine entsprechende Anzahl (12) zustande gekommen ist, wird ein Termin der Abholung festgelegt und den **Betreffenden** mitgeteilt. Die Entsorgung wird in der Folge zum bekannt gegebenen Termin voraussichtlich kostenlos durchgeführt.

Abbrennen in der Natur

Das **flächenhafte Verbrennen** von biogenen Materialien ist grundsätzlich verboten. Biogene Materialien sind insbesondere Stroh, Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt, Gras und Laub. Das Abbrennen von Böschungen und Feldern verursacht einen nicht wiedergutzumachenden ökologischen Schaden und ist auch mit einem großen Risikofaktor behaftet.

Das **punktueller** Abbrennen von biogenen Materialien aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist ganzjährig verboten. Diese Bestimmung umfasst z. B. biogene Abfälle aus Schreber- und Hausgärten (auch von Landwirten), in denen Obst und Gemüse in geringer Menge für den Eigenverbrauch angebaut wird.



Jagdrecht

Die **Auszahlung** des Jagdpachtanteiles wird Ende April per Überweisung erfolgen. Bei Änderungen von Besitzverhältnissen ist der Kaufvertrag oder ein Grundbuchauszug bis spätestens 15. April 2004 am Gemeindeamt zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Baugründe in Edlitz

Im Bereich unserer Gemeinde gibt es mehrere Baugrundstücke, die von den Eigentümern zur Weitergabe an interessierte Bauwillige vorgesehen sind. Am Gemeindeamt können diesbezüglich weitere Informationen erfragt werden.

Neue Homepage Edlitz

Im Bereich Bürgerservice soll gemäß Regierungsprogramm der Zugang zu den wichtigsten grundlegenden Diensten über einen allgemeinen elektronischen Zugang verfügbar sein. Bis 2005 sollen alle Amtswege in elektronischer Form erledigt werden können (E-Government).

Im Hinblick auf diese Tatsache wird die Marktgemeinde Edlitz, in Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Region *Bucklige Welt* und *RIS Kommunal*, den Grundstein in diese Richtung legen. Unsere Gemeindehomepage unter der Internetadresse www.edlitz.at hat mit 1. April 2004 ein neues Erscheinungsbild bekommen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass für jedermann die Möglichkeit besteht, die elektronische Visitenkarte unserer Gemeinde für eine Einschaltung zu nutzen. Diesbezügliche Wünsche sind am Gemeindeamt einzubringen und dort eine Freigabe zu erwirken.

Ostereiersuchen

Kinder aufgepasst! Am Karsamstag, dem 10. April 2004 veranstalten wir ein *Ostereiersuchen*. Treffpunkt ist um 14 Uhr im unteren Schulhof der Hauptschule. Alle Kinder bis einschließlich der 4. Klasse Volksschule sind dazu recht herzlich eingeladen!



Aus dem Standesamt

Nach Redaktionsschluss der letzten Info des Vorjahres sind noch einige freudige Ereignisse eingetreten, von denen wir gerne nachträglich berichten.

Es erblickten das Licht der Welt:

- Höfler Nadine am 14.12.2003
- Crnjak Karla am 17.12.2003
- Schweighofer Lena am 19.12.2003

Wir gratulieren den Eltern herzlich und heißen die neuen Gemeindebürgerinnen willkommen.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*. Vervielfältigung im Eigenverfahren.



Aus dem Gemeindegeschehen

Fasching in Edlitz

Dass Frohsinn, Freude, Geselligkeit und Spaß auch heuer zum Motto des Edlitzer Faschings wurden, dafür sorgte eine Reihe von einschlägigen Ereignissen diverser Veranstalter unserer Gemeinde.

Als erster Höhepunkt eröffnete der *Musikerball*, diesmal in der Nachbargemeinde durchgeführt, den Reigen der Veranstaltungen. Ihm folgte das *Kränzchen der FF Königsberg*. Soweit der Jänner. Im Feber ging es Schlag auf Schlag. Jedes Wochenende gab es einen Termin für Vergnügungssüchtige. *Seniorenfaschingsnachmittag*, *Jägerball*, *Kerzenball*, *Gschnas* und *Bauernball* füllten die Zeit bis zum Faschingsdienstag.

Dass unsere Kleinen nicht zurückstehen mussten, dafür sorgte der *Kindermaskenball*. In allen erdenklichen Masken erschienen die Kinder und waren Mittelpunkt des lustigen, lauten und abwechslungsreichen Geschehens. Hier ein besonderes Lob der Betreuergruppe, die sich selbstlos und professionell – etliche der Betreuer sind beruflich pädagogisch tätig – in den Dienst der Sache gestellt haben. Ein besonderer Dank geht an unseren Gastwirt *Roland Gauss*, der den Kindermaskenball großzügig unterstützt hat.

Somit sind wir beim Schlusspunkt des Faschings, dem närrischen Treiben des Faschingsdienstag angelangt. Das Ortszentrum war voll im Besitz der ausgelassenen Faschingsgemeinde, als die Faschingsgilde angeführt von *Karl Gradwohl* in den Ort einzog. An der Spitze das Prinzenpaar *Emmerich-Gustav* und *Anna-Maria*, gefolgt von der gesammelten Schülerschar unserer Volks- und Hauptschule, samt Lehrkörper.

Großen Beifall ernteten auch die von Bürgergruppen gestalteten und im Eigenbau hergestellten Faschingswagen. Mit humorvoller Darstellung wurde Bezug zu unserem Alltag genommen. Die Musikdarbietungen und die reichlich angebotenen Appetithappen, von den Ver-

einen offeriert, ließen den Hauptplatz zum Areal der ausgelassenen, vergnügten Faschingsgilde werden. Zur Mittagszeit verlagerte sich der Rummel in die Gastronomiebetriebe, wo erst in den späteren Abendstunden der Faschingskehr aus zu Ende ging.

Ein Zusammenwirken von Privatinitiative, Wirtschaft, Vereinen, tatkräftig unterstützt von Sponsorbeiträgen und der regen Beteiligung der Bevölkerung, sei es als Mitwirkende oder Besucher der angeführten Veranstaltungen, haben einen gelungenen Faschingsverlauf bewirkt und eine Menge Stunden des Frohsinns und Vergnügens bereitet.

Der eingangs erwähnte Dank wird an dieser Stelle nochmals verstärkt und nachhaltig ausgesprochen und ergeht an jeden Einzelnen im Faschingsgeschehen Mitwirkenden, wie immer dies auch geschah. Die Dorfgemeinschaft hat sich hier eindrucksvoll und deutlich gezeigt. Daher nochmals Dank!

Eislaufen in Edlitz

Wenn es die Witterung erlaubt, wird bereits seit mehreren Jahren für unsere Jugend und den Junggebliebenen am Veranstaltungsplatz der Eislaufplatz eingerichtet. Der Auf- und Abbau wird durch unsere Gemeindemitarbeiter durchgeführt, aber damit ist es nicht getan. Es muss durch tägliche Pflege des Eises der Betrieb gesichert werden. Dies geschieht in den späten Abendstunden durch freiwillige Helfer, die sich uneigennützig in den Dienst der guten Sache stellen. Diesen *Heinzelmännchen* gilt es vielfachen Dank zu sagen und wir bitten sie vor den Vorhang: Von der Gemeinde und in Namen der zahlreichen Eisflöhe wird hiermit an Herrn *Christian Sowa*, *Karl Gradwohl* und *Hans Sowa* ein aufrichtiges Danke ausgesprochen.





Projekte

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde: Spielplätze

Mit Eintritt der freundlichen Witterung werden die Arbeiten an den geplanten Spielplätzen bei der Pfarre und dem Wohnhaus Markt 110 intensiv fortgesetzt.

Es stehen noch das Setzen der Bäume, diverse Fundamentherstellungen, Grabarbeiten und Gestaltungsarbeiten an, bevor die Montage der Spielgeräte erfolgen kann. Wir sind bestrebt, diese Arbeiten zügig in der Zeit von Anfang April bis Mitte Juni durchzuführen um eine baldige Eröffnung der Plätze möglich zu machen.

Unterstützung bei diesem Vorhaben von Seiten der Eltern und Bürger wird gerne und mit Dank angenommen.

Vortrag Drogenszene

Eine ernsthafte Bedrohung unserer Gesellschaft und hier vor allem unserer Jugend bedeuten die Drogen in

all ihren Formen. Und die Bedrohung wird immer spürbarer, weil sie bereits in unserer nächsten Nähe wirksam ist. Was kann man dagegen tun? Eine Antwort auf diese Frage können Eltern in einem Vortrag eines Drogenexperten der BH Neunkirchen erfahren. Beachten Sie zu diesem Thema die diesbezügliche Info-Seite.

Familiertafel

Wir bringen die durch das Projekt *Familien- und kinderfreundliche Gemeinde* initiierte *Familiertafel* am Anschlagbrett im Gemeindeamt in Erinnerung. Dort können Angebote der Nachbarschaftshilfe oder ein Bedarf einer solchen schriftlich für die Allgemeinheit bekannt gemacht werden. Da der kommende Frühling für Haus- und Gartenbesitzer einige notwendige Tätigkeiten mit sich bringt, ist der über die Familiertafel mögliche Informationsaustausch unter Umständen vom Nutzen.

Unsere Umwelt

Besser Essen – Rezeptordner

Unser Umweltgemeinderat *Karl Lurger* konnte von der Umweltberatung Niederösterreich mehrere Exemplare des neuen Rezeptordners beschaffen. Diese werden an Interessierte weitergegeben. Der Rezeptordner wurde von der Umweltberatung im Rahmen der Aktion *Gesünder leben in NÖ – tut gut* entwickelt. Er wird im Rhythmus der Jahreszeiten mit saisonalen Rezepten und Gesundheitsinfos sowie Tipps fürs Wohlfühlen, fürs Kochen, für die Gesundheit und den Garten ergänzt. Mit diesen Rezepten soll ökologisches Essen von seiner schmackhaften Seite kennen gelernt und der dabei positive Umwelteffekt wirksam werden.

Wenn Sie Interesse an diesem Ordner haben, wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt oder an den Umweltgemeinderat.

Zum Thema *Gesünder leben in NÖ – tut gut* und Inhalt des Rezeptordners wird am 22. April 2004 um 20

Uhr ein Vortrag durch die Umweltberatung im Gasthof *Grüner Baum* veranstaltet. Für Gesundheitsapostel ein Pflichttermin.

Öko- Recyclingprojekt

Die Firma *Pro Recycling* hat in Zusammenarbeit mit der Firma *Pelikan Hardcopy* ein flächendeckendes Sammelssystem für gebrauchte Tintenpatronen von Druckern und Tonerkartuschen aufgebaut. Es werden Sammelkartons bei Schulen, Behörden und Betrieben aufgestellt, die von den genannten Firmen betreut werden.

In unserer Gemeinde sind die Sammelkartons in der Schule und am Gemeindeamt eingerichtet. Dort können die leeren Patronen oder Kartuschen abgegeben werden. Die Initiatoren gewähren je gesammeltem Leergut dem Sammler eine Prämie von 1 €, die in unserem Fall ausschließlich der Schule zu Gute kommen wird.



Die Computer- und Druckerbenützer in allen Bereichen werden ersucht, dieses Angebot als Beitrag zum Umweltschutz zu nutzen.

Bioheizung Amtshaus

In Anbetracht der Tatsache, dass unsere Gemeinde Mitglied des Klimabündnisses und auch Umweltgemeinde ist, kann mit Freude mitgeteilt werden, dass die Beheizung des Amtshauses seit Dezember schadstoffarm erfolgt. Dies ist ermöglicht durch den Anschluss an die neue Heizanlage der Schulgemeinde, die als Bioheizung auf Basis erneuerbarer Energie arbeitet. Damit wird von der Gemeinde ein weiterer Beitrag zur Verminderung des CO₂- Ausstoßes, dem deklarierten Schwerpunktprogramm der Region, geleistet.

Flurreinigung 2004

Die Sauberkeit unserer Natur ist uns ein fundamentales Anliegen. Deshalb starten wir auch heuer gemeinsam mit der Gemeinde Thomasberg am 8. Mai 2004 die Flurreinigung von Teilbereichen unseres Gemeindegebietes. Diesmal wird der Bereich Bindergraben, Wieden, Edlitzbach, Gemeindegraben, Brunnhofweg, Hoffeld und Schneeweißhof bis Wiesfleck begangen.

Der Abschluss mit kräftiger Jause findet im Feuerwehrhaus Wiesfleck statt.

Naturliebhaber und Umweltbewusste sind zu dieser Aktion herzlichst eingeladen, eine Anmeldung zu dieser Aktion ist am Gemeindeamt möglich.

Einsatz des Röntgenzuges

Am Mittwoch, dem 5. Mai 2004 kommt der Röntgenzug der NÖ-Landesregierung nach Edlitz. Im unteren Schulhof der Hauptschule Edlitz besteht von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit einer kostenlosen TBC-Untersuchung und Beratung.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen übrigen Personen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung mit einer modernen Großbildverstärkeranlage und mit hoch empfindlichen Filmen ist technisch derart entwickelt, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die TBC-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Brigitte's
Geschenkeladen
Keramikstudio

EDLITZ Mittereggerhaus, Markt 36
LANZENKIRCHEN/ Haderswörth,
Hoffeldgasse 4
Tel. und Fax: +43/02627 45 909
Mobil 0664 591 77 58

Geöffnet: Dienstag: 10 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

Medizinische Fußpflege
Helene Seiberl

2842 Edlitz - Markt 43, Tel: 02644 / 74 11
Mo, Mi, Fr, 9 - 18 Uhr

DER BAU MEISTER BAUMEISTER
FRANZ GLANZ

2870 ASPANG - HÖLL 89
e-mail: bmglanz@aon.at
TEL. 02642/51447 - FAX 02642/51457

Sind Sie nicht mobil, oder möchten mal ein Glas mehr trinken?

Taxi — Mietwagen Grabenhofer

Bringt Sie sicher hin und zurück.

Auch Botendienste: z. B. Medikamente holen, Einkauf bringen... erledigen wir gerne.

Tel.: 02644/ 2182, 0664/ 2415052